



13.05. bis 17.05.2019
20. Kalenderwoche

Terminvorschau für die Presse

- Öffentliche Sitzungen der Schöffen- und Jugendschöffengerichte -

13.05.2019
11.30 Uhr
Saal 4

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Hillmann

Kindern Pornos gezeigt?

gegen
X (Bramsche)

Dem heute 35-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, auf einem Spielplatz zwei Kindern auf seinem Handy einen Film gezeigt zu haben, der den Geschlechtsverkehr zweier erwachsener Personen in grob anreißerischer Weise darstellte.

wegen sexuellen Missbrauchs
von Kindern (Osnabrück)

Zur Aufklärung der Tat hat das Gericht keine Zeugen oder Sachverständige geladen.

14.05.2019
09.00 Uhr
Saal 4

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Feldmeyer

Umfangreich Lebensmittel gestohlen?

Gegen
V (Osnabrück)
W (Osnabrück)
X (Osnabrück)
Y (Osnabrück)
Z (Osnabrück)

Den heute 21-, 41-, 22- und 25-jährigen Angeklagten V, W, X und Y wird vorgeworfen, von der Firma Marktkauf umfangreich Waren gestohlen zu haben, indem sie mit randvoll befüllten Einkaufswagen die Kasse passierten, ohne die Waren bezahlt zu haben. Die heute 22-jährige Angeklagte Z soll als Kassiererin keine Bezahlung verlangt haben, weil sie gewollt haben soll, dass die Diebstähle erfolgreich ausgeführt werden.

wegen besonders schweren
Fall des Diebstahls u.a.
(Osnabrück)

Zur Aufklärung der Tat hat das Gericht vier Zeugen geladen.

15.05.2019
09.00 Uhr
Saal 4

Schöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Dr. Sinn

Drogen an einen Minderjährigen verkauft?

gegen
X (Vechta)

Dem heute 23-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, im Schlossgarten Marihuana an verschiedene Abnehmer

wegen Verstoßes gegen das
Betäubungsmittelgesetz
(Osnabrück)

verkauft zu haben, u.a. auch an einen 14-jährigen Schüler.
Anlässlich der Durchsuchung des Lagerplatzes im
Schlossgarten sollen Marihuana und Kokain vorgefunden
und sichergestellt worden sein.

Zur Aufklärung der Tat hat das Gericht Zeugen geladen.

15.05.2019
13.00 Uhr
Saal 4

Schöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Dr. Sinn

gegen
X (Wallenhorst)
Y (Wallenhorst)
Z (Wallenhorst)

Cannabisplantagen angebaut?

wegen Verstoßes gegen das
Betäubungsmittelgesetz
(Wallenhorst)

Den heute 39-, 49- und 33-jährigen Angeklagten wird
vorgeworfen, mit Marihuana Handel getrieben zu haben.
Anlässlich von Durchsuchungen der Wohnungen der
Angeklagten sollen Cannabisplantagen vorgefunden und
sichergestellt worden sein. Die Angeklagten sollen die
Plantagen betrieben haben, um das Cannabis nach der
Ernte gewinnbringend weiterzuverkaufen.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht keine Zeugen
geladen.

Kontakt:

RiAG Dr. Ansgar Buß
Telefon: 0541-315-2248
Telefax: 0541-315-6620
E-Mail: ansgar.buss@justiz.niedersachsen.de